

Infektiöse Gastroenteritis durch **Campylobacter**

Erreger	Campylobacter-Bakterien, verschiedene Untergruppen (Spezies)
Vorkommen	Kommen auf der ganzen Welt vor.
Übertragungswege	Hauptsächlich durch kontaminierte Lebensmittel tierischer Herkunft, wie nicht ausreichend durchgegartes Geflügel, rohes Schweine- oder Rinderfleisch, Rohmilch, kontaminierte Küchengeräte und Arbeitsflächen, eine Übertragung von Mensch zu Mensch durch Kontakt mit infektiösem Stuhl (kontaminierte Hände), infizierte Haustiere, kontaminierte Badeseen sowie nicht aufbereitetes Trinkwasser.
Meldepflicht nach IfSG (Infektionsschutzgesetz)	Eine Meldepflicht besteht für Personen mit Verdacht auf und eine Erkrankung an einer mikrobiell bedingten Lebensmittelvergiftung oder akuten infektiösen Gastroenteritis § 6 (1) 2. und nach § 7 IfSG durch den Laborarzt bei direktem Nachweis und indirektem Nachweis des Erregers, soweit er auf eine akute Infektion hinweist.
Inkubationszeit	2 - 5 Tage, aber auch bis zu 10 Tagen.
Krankheitsbild	Akute Magen-Darm-Entzündung (Gastroenteritis) mit Fieber, Durchfall und Bauchkrämpfen sowie Kopfschmerzen.
Ansteckungsdauer	Solange der Erreger mit dem Stuhl ausgeschieden wird, in der Regel einige Tage bis Wochen.

Behandlung

Flüssigkeits- und Mineralstoffausgleich, selten ist eine antibiotische Behandlung nötig.

Hygiene

Die Übertragung der Campylobacter-Bakterien kann durch eine konsequente Händehygiene verhindert werden. Bei Kontakt mit dem Stuhl eines Erkrankten sollten sich die Personen anschließend die Hände gründlich reinigen und desinfizieren.

Lebensmittelbereich

Nach § 42 Infektionsschutzgesetz (IfSG) besteht ein **Tätigkeitsverbot** für Personen mit Verdacht auf/Erkrankung an einer infektiösen Gastroenteritis.

Gemeinschaftseinrichtung

Kinder unter 6 Jahren, die an infektiöser Gastroenteritis erkrankt oder verdächtig sind, dürfen nach § 34 IfSG Gemeinschaftseinrichtungen nicht besuchen.

Fragen

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter unserer Servicenummer 0661/6006-6076 zur Verfügung.

Weitere Informationen

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) unter <http://www.infektionsschutz.de>